

The Silver Dragoneye's

Auge des Silberdrachen

Von XIIIcaiusXIII

Kapitel 3: Verwirrte Gedanken

ja hier ist schon mein drittes käpi^^
viel spaß auch mit diesen

"Gut, da ihr euch nun entschieden habt, wird es Zeit für uns zu gehen" sprach der Silberhaarige. Hinter den Schwarzhaarigen, öffnete sich ein Tor. Miruka und ich schauten uns an. /Eine fremde Welt. Was für ein Spiel spielen sie/ dachte ich mir. Die beiden Männer gingen mit uns durch. Das Portal war rund und es waren viele Farben zu sehen. Mit einem Augenschlag, waren wir auf einer Wiese.

"Endlich wieder da" meinte der Schwarzhaarige "wie lange haben wir darauf gewartet"

Die beiden Atmeten tief ein. Sie schienen sehr erleichtert zu sein.

Aber jetzt erst wurde mir die Nähe zu den Mann bewusst, der mich die ganze Zeit fest hielt. Ich spürte seinen Körper an meinen und seine Arme lagen einmal um meinen Bauch und der andere Arm, war auf meiner Schulter. /Sein Körper sich muskolös an. Halt moment mal, was denke ich hier gerade/ Es war das Erste Mal das mein Herz so raste.

~Sicht des Silberhaarigen~

/Endlich wieder daheim/ dachte ich mir. /Es hat auch so lange gedauert, um wieder hier her zukommen. Wie lange das nun war, weiß ich nicht mehr, aber es kam mir vor wie die Ewigkeit/ Noch immer hielt ich Nanami fest im Arm. /Es scheint ihr unangenehm zu sein, wenn ich sie festhalte/ Ich setzte ein leichtes Grinsen auf, weil ich mir meiner dominanten Art gerade bewusst wurde. Ich schaute zu meinen Freund rüber, der das andere Mädchen festhielt.

~Sicht des Schwarzhaarigen~

/Er scheint sich sehr zu amüsieren/ Ich schaute ihn an. /Ich habe verstanden/ Ich nahm Miruka und ging mit ihr schon vor.

"Hey lass mich los" sagte Miruka, aber ich ignorierte sie.

"Hey ich rede mit dir. Wo bringst du mich hin? Warum kommt er mit Nanami nicht hinterher?"

"Wir beide gehen schon mal voraus. Ich werde dir es später erzählen, was es mit euch auf sich hat" antwortete ich. Es schien ihr nicht zu gefallen, dass er mit ihrer Freundin alleine bleibt.

"Hör zu" fing ich an "wir haben euch hergebracht, weil wir wollen...."

~Sicht von Nanami~

Ich sah das der andere Typ mit Miruka wegging. Ich wollte nur hinterher, aber er blieb einfach mit mir stehen und sagte nichts. Die Stille war beunruhigend und erdrückend. Diese Nichtsahnung kann ein verrückt machen.

"So" unterbrach er die Stille "jetzt sind wir allein"

Ich merkte das er bei diesen Satz grinste und bekam ich es mit der Angst zu tun. Er umarmte mich richtig. Mein Atem stockte kurz.

"hast du angst" fragte er mich. /Was soll ich darauf antworten/ Ich war völlig verwirrt.

"Dein Körper ist schön warm"

Er dreht mich um und drückte mich auf den Boden. Erst als ich den Widerstand auf meinen Rücken spürte, fing ich an zu realisieren, was er vorhat. Meine Versuche mich zu wehren, waren sinnlos. Auf einmal spürte ich eine unbändige Wut in mir aufkommen. Mein Körper schien zu verglühen. Irgendwas passierte mit mir, aber ich wusste nicht was. Es war wie damals. Das gleiche Gefühl. Die gleichen Gedanken. Plötzlich waren alle Gedanken und Gefühle weg. Seine Lippen lagen auf meine. Mein Herz raste. Ich wurde rot. Meine Augen waren erschreckend weit aufgerissen. Der Kuss war leidenschaftlich und doch verlangend. Ich konnte nicht mehr klar denken. Der Kuss kam mir wie eine Ewigkeit vor, obwohl er so kurz war. Er löste den Kuss und schaute mich an. Auch auf seinen Gesicht sah ich ein Rotschimmer. Ich Verstand die Welt nicht mehr. /Wieso hat er das gerade getan? Warum ich? Ist das ein Trick?/

"Ich konnte nicht zulassen, dass du durchdrehst. Mit dem Kuss wollte ich verhindern, dass deine Kräfte nicht aktiv werden"

Ich Verstand seine Worte nicht. Meine Kräfte? Durchdrehn? /Wovon redet er?/

"Ich rede davon, dass du und deine Freundin Miruka...."

~Sicht von Miruka~

Ich saß auf dem Gras und starrte vor mich hin. Das was er mir erzählte, ergibt keinen Sinn für mich, aber irgendwie doch.

"Ist dir das nie aufgefallen, dass du im Sport besser bist als viele Olympiaspieler. Dein Wutanfall den du damals bekommen hast, als Nanami verletzt wurde. All das kommt von Ihn."

"Das ist nicht real oder"

"Doch das ist die Realität. Du und deine Freundin, seit die Letzten ihrer Art. Und mit eurer Kraft werden wir es schaffen, unsere eigene Welt aufzubauen"

ende des 3.käpi^^

hoffe es hat euch auch dieses mal wieder spaß gemacht^^